

Einsätze der FF Voitsberg im Juli

3. Juli: Öl-Alarm-Einsatz. Beim Betriebsgelände der Firma Teiml & Spitzzy war Öl ausgeflossen. Bis zum Eintreffen des von unserer Wehr verständigten Saugwagens der Stadtgemeinde Köflach wurden Sicherheitsvorkehrungen getroffen und Bereitschaft gehalten. Einsatzleiter war Abschnittskommandant Franz Gehr.

5. Juli: Wirtschaftsgebäudebrand in Stallhofen. Unsere Wehr rückte mit beiden Tanklöschfahrzeugen aus. Tank I griff mit Hochdruckrohr an. Das zweite Tanklöschfahrzeug bekämpfte den Brand mit C-Rohr und versorgte das Tanklöschfahrzeug Stallhofen mit Löschwasser. Außerdem war die Bezirks-Funkleitstelle mit Funker und Telefonisten besetzt. Diese führten Vermittlungsgespräche durch. Einsatzleiter war Hauptlöschmeister Hans Eisner.

9. Juli: LKW-Bergung beim Puffing. Ein LKW war infolge Bremsdefekt ca. 30 m über einen steilen Hang abgestürzt. Mittels der Seilwinde des Kranwagens und Zuhilfenahme einer Umlaufrolle wurde das Fahrzeug auf die Straße gebracht. Umgestürzte Bäume mußten vor der Bergung weggeräumt werden. Das Fahrzeug wurde nach Köflach geschleppt. Einsatzleiter war Hauptlöschmeister Hans Eisner.

10. Juli: Hüttenbrand in Kowald. Mit dem Hochdrucktanklöschfahrzeug rückte unsere Wehr zum Brandplatz aus. Der Brand wurde mit dem Hochdruckrohr bekämpft. Einsatzleiter war Hauptlöschmeister Alois Reinbacher.

12. Juli: LKW-Bergung in St. Johann. Ein LKW war über eine Straßenböschung gestürzt. Der seitlich liegende LKW wurde auf die Räder gestellt und mittels Seilwinde auf die Straße gezogen. Hernach wurde das Fahrzeug nach Graz geschleppt. Einsatzleiter war Hauptmannstellvertreter Manfred Siedler.

13. Juli: Brand beim Juniorwerk in Köflach. Tank I führte Brandbekämpfung mit Hochdruckrohr beim Bürotrakt und nachher beim Trafo unter gleichzeitiger Abschirmung des Trafos durch. Weiterer Einsatz beim Reifenlager. Tank II Angriff beim Ölbehälter und Schutz desselben. Weiterer Einsatz beim Reifenlager. Wasserzubringung für Tanklöschfahrzeug I. F.- und B.-Bereitschaftskommandant Abschnittskommandant Gehr gab Funkbefehl an die Bezirks-Funkleitstelle zur Alarmierung der gesamten Bereitschaft 56 und übernahm gleichzeitig die Einsatzleitung über diese Wehren. Leichtes Löschfahrzeug: Mitarbeit bei der Verlegung einer Zubringerleitung zum Tanklöschfahrzeug Bärnbach sowie einer Löschleitung und Angriff mit C-Rohr. Ausräumung von verschiedenen Materialien sowie Sauerstoff- und Gasflaschen. VW-Bus: Ausräumung von Büromaschinen und Büroeinrichtungen. Hernach Einsatz mit Ölbindemittel beim Farblager. Jeep-Last.: Transport des Ölbindemittels an die Einsatzstelle und Einsatz mit Ölbindemittel. Außerdem Besetzung der Bezirks-Funkleitstelle mit Funker und Telefonisten. Alarmierung der angeforderten Wehren. Abwicklung des gesamten Funk- und Telefonverkehrs. Einsatzleiter war Abschnittskommandant Franz Gehr.

13. Juli: PKW-Bergung in Rosental. Nach Verkehrsunfall mußte ein PKW von Rosental nach Voitsberg zur Werkstätte geschleppt werden. Einsatzleiter war Hauptmannstellvertreter Manfred Siedler.

19. Juli: Brand beim Ölheizungssofen des Juniorwerkes Köflach. Mit dem Hochdrucktanklöschfahrzeug mußte der Ofen abgekühlt werden, damit dieser von Verstrebungen befreit und abgerissen werden konnte. Einsatzleiter war Hauptmannstellvertreter Manfred Siedler.

22. Juli: PKW-Bergung in Krems. Bei den Kremser Kurven war infolge Schleuderns ein PKW von der Straße abgekommen und in die Kainach gestürzt. Der auf dem Dach liegende PKW mußte aufgestellt und mittels Kran auf die Straße gebracht werden. Hernach wurde das Fahrzeug zum Gendarmerieposten Voitsberg gebracht. Einsatzleiter war Hauptlöschmeister Hans Eisner.